

# Jahresbericht 2022 der Beratungsstelle SIEGEN



beraten - schützen - weiter helfen



Liebe Leser:innen,

auch die Krisen des Jahres 2022 - insbesondere die Auswirkungen der Coronapandemie, des Klimawandels, des Krieges in der Ukraine mit Energiekrise und Inflation - haben die Anzahl der Menschen, die unsere Beratungsstelle aufsuchten, erneut ansteigen lassen, so dass wir uns mit 949 Erstberatungen und 456 Folgeberatungen an einer Kapazitätsgrenze bewegen.

Im vorliegenden Jahresbericht lesen Sie exemplarisch die Sorgen und Ängste ungewollt schwangerer Frauen, die wir in diesem Jahr in den Schwangerschaftskonfliktgesprächen gehört haben. Die allgemeine Schwangerschaftsberatung betreffend erhalten Sie einen Überblick zu den unterschiedlichen Beratungsanlässen und erfahren Neues aus der Beratungsstelle in Siegen und der Zweigstelle in Bad Berleburg.

Da wir auch Eltern bei Versterben eines Kindes in der Schwangerschaft und nach der Geburt beraten, haben wir in diesem Jahr mit der Planung eines Online-Fachvortrages durch eine externe Referentin begonnen, der am 21.11.2023 stattfinden wird. Dazu kann sich bereits jetzt angemeldet werden.

Unseren Spenderinnen und Spendern danken wir ganz herzlich für ihre Zuwendungen in dieser schwierigen finanziell belastenden Zeit. Einen großen Dank richten wir ebenfalls an unser ehrenamtliches Fachteam, die Mitglieder des ehrenamtlichen Arbeitskreises, an unseren ehrenamtlichen Vorstand – insbesondere an Herrn Wolff und Frau Frohn – sowie an die Menschen des Landesverbandes donum vitae NRW.

Herzliche Grüße

Das Team der Beratungsstelle Siegen

Susanne Hartmann (Verwaltung),  
Andrea Kretzer (Beraterin),  
Silvia Schumann (Verwaltung),  
Eveline Sturm-Kießling (Beraterin),  
Meike Blech (Beraterin)



## § 5/6 Schwangerschaftskonfliktberatung

Die **Schwangerschaftskonfliktberatungen** sind im Vergleich zum Vorjahr um 16 auf **422** Kontakte im Jahr 2022 gestiegen.

Die leichte Zunahme der geführten Schwangerschaftskonfliktgespräche in unserer Beratungsstelle um 3,8 % gegenüber dem Jahr 2021 passt zu dem vom Statistischen Bundesamt auf dessen Homepage veröffentlichten bundesweiten Anstieg der Schwangerschaftsabbrüche um 9,9 %, dem höchsten Wert seit 2012. Klare Ursachen für die starke Zunahme seien anhand der vorliegenden Daten nicht zu erkennen. Im Vorjahr wurde noch der niedrigste Stand seit Beginn der Statistik erfasst.\*

Unsere statistische Erfassung der Konfliktberatungen führt die folgenden Gründe auf:

### Gründe für den Schwangerschaftskonflikt



Oftmals zeigten sich die Problemlagen komplex und vielschichtig, so dass mehrere Lebensbereiche als belastend wahrgenommen wurden. Dies spiegelt sich nach dem Gespräch durch das Anklicken mehrerer Gründe in der Statistik wider.

Von den konfliktbehafteten Schwangeren haben **258** Frauen die deutsche Staatsangehörigkeit, **55** die deutsche mit Zuwanderungsgeschichte und **108** eine andere Staatsangehörigkeit.

Die Durchführung der Schwangerschaftskonfliktberatungen orientiert sich inhaltlich an den gesetzlichen Vorgaben. Die Beratung erfolgt ergebnisoffen und lösungsorientiert. In den Gesprächen mit den Beraterinnen erfahren die Frauen Zeit und Raum, sowohl ihre Gedanken wie auch ihre Gefühle auszudrücken, ihre Fragen zu stellen und beantwortet zu bekommen. Sie erhalten Informationen zu einem Schwangerschaftsabbruch als auch zur Fortsetzung der Schwangerschaft. Durch Nachfragen und spezifische Fragestellungen der Beraterinnen können sie ihre Situation aus verschiedenen Perspektiven ansehen und sich orientieren. Aspekte, die für eine tragfähige Entscheidung zu bedenken sind, werden angesprochen.

Die meisten der Schwangeren äußern am Ende des Gespräches, dass sie – bei aller noch vorhandenen Schwere – trotzdem erleichtert seien, ihre enorm belastende Situation mit einer „neutralen professionellen Person“ besprochen zu haben. Diese Rückmeldung erhalten wir sowohl von Klientinnen, die einen Schwangerschaftsabbruch in Erwägung ziehen oder dazu entschlossen sind, wie auch von denjenigen, die sich eher wünschen, die Schwangerschaft fortsetzen zu können, oder sich dazu entscheiden.

Aussagen von Frauen, die wir in diesem Jahr aufgrund einer ungeplanten Schwangerschaft in der Konfliktberatung dem Wortlaut nach mehrmals so ähnlich gehört haben, finden sich in den Sprechblasen der nächsten Seite wieder.

\*[https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/03/PD23\\_120\\_233.html](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/03/PD23_120_233.html) Zugriff: 30.06.2023

Baumaterialien, Energiekosten und Lebensmittel sind so teuer geworden, dass ich erstmal voll mitarbeiten muss bis wir uns ein wohnliches Zuhause einrichten können.

Ich fühle mich zu jung für ein Kind und möchte erst mein eigenes Leben in den Griff bekommen, bevor ich Mutter werde.

Alles ist so teuer geworden, ich weiß gar nicht, wie wir noch ein weiteres Kind durchfüttern können.

Ich muss jetzt voll mitarbeiten, damit wir möglichst viel Abtrag zahlen können, weil wir uns zukünftige höhere Zinsen nicht leisten können.

Wenn ich ein Kind bekomme, dann möchte ich, dass es einen Vater hat, der Zeit mit ihm verbringt und sich kümmert.

Mein Partner hat sich völlig verändert und zurückgezogen, seitdem er weiß, dass ich schwanger bin.

Ich bin mit meinen Kindern alleine vor dem Krieg geflüchtet. In der Situation ein Baby zu haben, würde mich überfordern.

Mein Partner möchte, dass ich einen Schwangerschaftsabbruch mache. Ich finde es unverantwortlich, in diese krisenhafte Welt Kinder zu setzen.

Meine Nerven liegen blank durch die Belastungen der Pandemie. Mir fehlt die Geduld und Ruhe für ein Baby.

Da ich alleinerziehend bin und bleiben werde, weiß ich genau wie herausfordernd das Versorgen eines Säuglings ist. Das schaffe ich leider nicht noch einmal.

Wenn ich mir vorstelle, die Schwangerschaft fortzusetzen, dann habe ich große Angst vor der Reaktion meiner Eltern.

Ich hatte selbst keine gute Kindheit und kann mir deshalb nicht vorstellen, eine gute Mutter zu sein.

Ich habe die Möglichkeit, meinen Traumjob zu erhalten, der schließt ein Leben mit Kind aus.

Ich kann kaum für mich selbst gut sorgen, wie könnte ich das dann für ein Kind.

Ich möchte erst meine Ausbildung abschließen und mir etwas aufbauen, bevor ich eine Familie gründe.

In unserer Religion darf ich erst schwanger werden, wenn ich verheiratet bin.

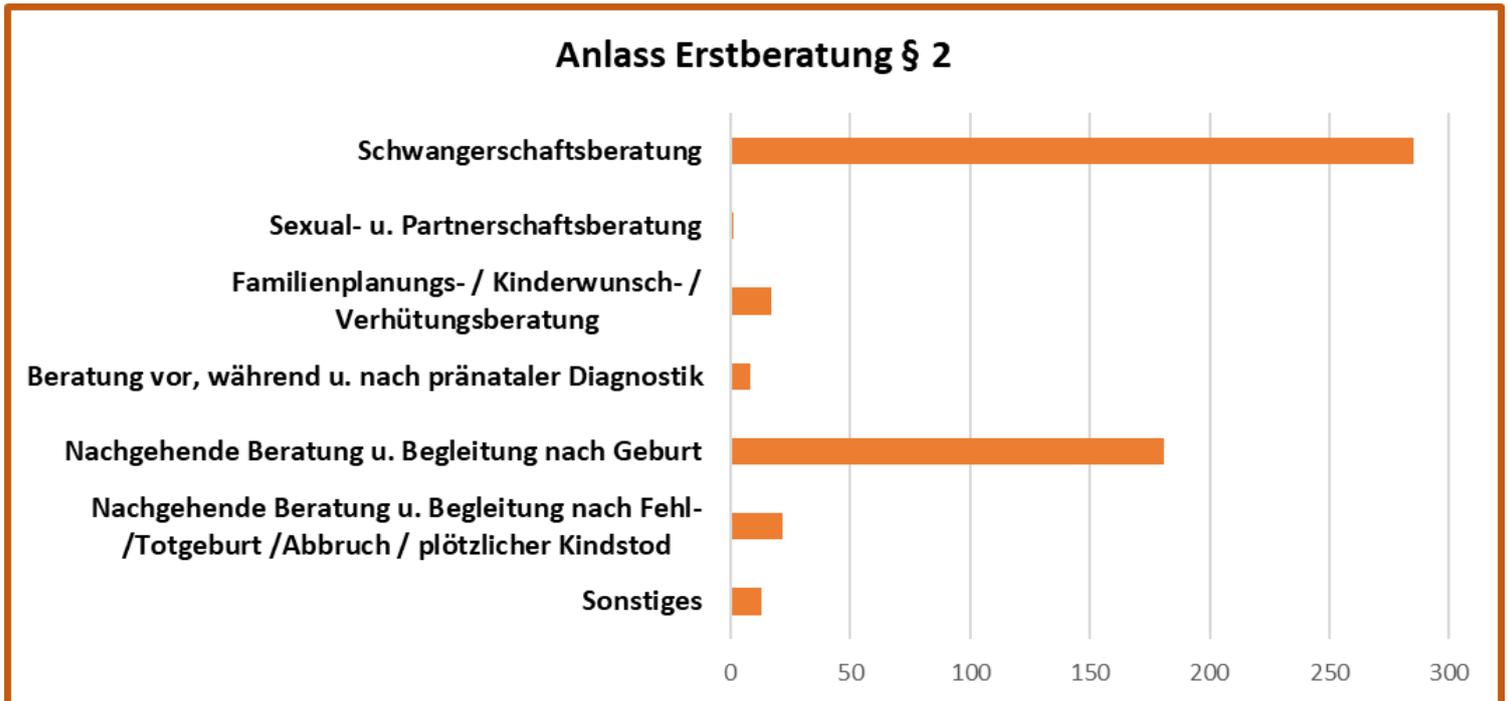
Wir finden einfach keine bezahlbare größere Wohnung, die jetzige ist für unsere Familie bereits zu klein.

## § 2 allgemeine Schwangerschaftsberatung

2022 kamen **527 Frauen** – teilweise mit ihren Partnern - in die **§ 2 Beratung** aufgrund unterschiedlicher Beratungsanlässe:

Die meisten Klient:innen wünschten eine Schwangerschaftsberatung mit ihren vielfältigen Themen, gefolgt von denen, die unsere Beratungsstelle nach der Geburt aufsuchten. Auch nach einer Fehlgeburt, Totgeburt, einem Schwangerschaftsabbruch und dem plötzlichen Kindstod benötigten Eltern ebenfalls unsere Beratung und Begleitung.

Weitere Gründe für einen Besuch in der Beratungsstelle waren die Inanspruchnahme einer Familienplanungsberatung, Kinderwunschberatung und Verhütungsberatung sowie die Beratung vor, während und nach pränataler Diagnostik, vereinzelt die Sexual- und Partnerschaftsberatung.



Zu diesen Themen ließen sich **233 Frauen** mit einer deutschen Staatsangehörigkeit beraten, **34 Frauen** mit der deutschen sowie einer Zuwanderungsgeschichte und **257 Frauen** mit einer anderen Staatsangehörigkeit.

Die oft bestehenden **Sprachbarrieren** in den Gesprächen mit (werdenden) Müttern unterschiedlicher Nationalitäten konnten in diesem Jahr erstmals bei akutem Bedarf durch die Nutzung eines neu gekauften **Übersetzungsgerätes** in alle Sprachen sofort überwunden werden, genauso wie durch den unmittelbaren telefonischen Einsatz **professioneller ukrainisch, russisch und englisch sprechender Dolmetscher:innen über das Nationale Zentrum Frühe Hilfen (NZFH)**. Bei langfristig geplanten Terminen brachten die Klient:innen und Klienten oft Sprachmittler:innen mit oder diese wurden von uns vorab organisiert.

## Bundesstiftung Mutter und Kind

**161 Anträge** haben werdende Mütter auf finanzielle Unterstützung aus der „Bundesstiftung Mutter und Kind“ gestellt. Davon konnten **155 Anträge** bewilligt werden.

Klientinnen ohne Sozialleistungsbezug von Jobcenter oder Sozialamt erhielten in diesem Jahr erstmalig eine **Zusatzrate in Höhe von 200 € zur „Abmilderung der kriegsbedingten Mehrausgaben für Heizung und andere energiebezogene Kosten“**. **68 Schwangere** haben sich über diese Entlastung gefreut.

## Unterricht in der Pflegeschule

In dem Bildungsinstitut für Gesundheitsberufe Südwestfalen und der Pflegeschule maxQ. Pflegeschule Siegen stellte Frau Kretzer im Jahr 2022 in jeweils zwei Unterrichtseinheiten das umfangreiche Beratungsangebot von donum vitae Siegen vor. Vor allem die gesetzlichen und beratungsbezogenen Grundlagen der Gespräche bei einer konfliktbelasteten Schwangerschaft hat sie mit den Auszubildenden zur Pflegefachfrau bzw. Pflegefachmann erarbeitet.

## Außenstelle Bad Berleburg

Nach Corona bedingten Ausfall konnte die Außenstelle Bad Berleburg im Herbst wieder öffnen. Selbstverständlich mussten alle Sicherheitsauflagen der Klinik, von der Beraterin und den Klientinnen, eingehalten werden. Aber so waren doch wieder persönliche Gespräche möglich. Auch das Still Café konnte eingeschränkt wieder für die jungen Mütter da sein. Die Isolation durch Corona war deutlich spürbar. Die Freude über ein Wiedersehen, gemeinsamen Austausch, Gespräche mit der Beraterin und den beiden Leiterinnen des Still Cafés über kleine und größere Sorgen bereicherte alle Teilnehmerinnen merklich. Der persönliche Austausch ist nicht zu ersetzen.

## Save the Date

Der Verlust eines Kindes in der Schwangerschaft bei oder nach der Geburt ist eine besondere Situation für Betroffene und bringt spezifische Aspekte in der Begleitung mit sich. Der Vortrag wird praxisorientiert theoretisches Grundwissen zu Trauerauslösern, Verlust- und Trauerprozessen aus der aktuellen Trauerforschung vermitteln. Diese grundsätzliche Basis sowie hilfreiche Methoden, Gesprächshilfen, Rituale und kreatives Gestalten im Umgang mit Betroffenen nach Fehlgeburt, Totgeburt, Frühgeburt, Schwangerschaftsabbruch sowie Neugeborenen Tod und frühem Kindstod soll eine ressourcen-, lösungs- und bedürfnisorientierte Unterstützung in der Beratung und Begleitung erleichtern.



## Fachvortrag Online

Umgang mit Sterben, Tod und Trauer  
in der Beratung und Begleitung



mit  
Stephanie  
Witt-Loers

Dienstag, 21.11.2023  
12:30 bis 14:00 Uhr  
20,00 €

Darüber hinaus werden psychosoziale Aspekte und Trauerprozesse im Familiensystem in den Blick genommen und praxisbezogene Unterstützungsmöglichkeiten erörtert. Der Vortrag der Autorin, Trauerfachberaterin und Therapeutin *Stephanie Witt-Loers* möchte auf die besonderen Situationen von Betroffenen nach dem frühen Tod ihres Kindes eingehen, das Bewusstsein für die Dringlichkeit einer systemischen Beratung schärfen sowie Hinweise zu einer hilfreichen, praxisorientierten Begleitung geben und den eigenen Handwerkskoffer erweitern. Im Anschluss an den Vortrag werden Fragen beantwortet und ein Austausch ist möglich.

**Die Weiterbildung wird für Hebammen mit 2 Fortbildungsstunden im Sinne der Berufsordnung für Hebammen NRW (HebBO NRW) vom Gesundheitsamt Kreis Siegen-Wittgenstein anerkannt.**

Herzlich eingeladen sind psychosoziale Fachkräfte, Berater\*innen, medizinisches Fachpersonal, Ärzt\*innen, Hebammen, Pflegefachkräfte, Pädagog\*innen, Erzieher\*innen, Psychotherapeut\*innen, Seelsorger\*innen und weitere interessierte Fachleute. Wir freuen uns über viele Anmeldungen!



In Erinnerung und zum Dank an

## Wolfgang Flender

der uns über Jahre verbunden war und unsere Arbeit  
im Arbeitskreis Siegen unterstützt hat.



In Erinnerung und zum Dank an

## Karl-August Weber

der uns über Jahre verbunden war und unsere Arbeit  
im Arbeitskreis Siegen unterstützt hat.

### Allgemeine Daten

#### Donum vitae

Staatl. anerkannte  
Schwangeren-  
und Schwangerschaftskon-  
fliktberatungsstelle  
Friedrichstraße 13-15  
57072 Siegen

Tel: 0271 / 40 57 261

Fax: 0271 / 40 57 263

E-Mail:

siegen @donumvitae.org

[www.donumvitae-siegen.de](http://www.donumvitae-siegen.de)

#### Spendenkonto:

IBAN DE 24 4605 0001

0000 0546 68

BIC WELADED1SIE

#### Außenstelle

Lerchenweg 8

57319 Bad Berleburg

Kontakt über die Beratungs-  
stelle Siegen

#### Bürozeiten

Mo. u. Di. 8:30 -15:30 Uhr

Mi. 8:30 -14:30 Uhr

Do. 8:30 -13:30 Uhr

Fr. 8:30 -12:30 Uhr

#### Mitarbeiterinnen

##### Beraterinnen:

Meike Blech

Andrea Kretzer

Eveline Sturm-Kießling

##### Verwaltung:

Susanne Hartmann

Silvia Schumann

#### Ehrenamtliches Fachteam

##### Gynäkologin:

Evamaria Weinbrenner

##### Psychiaterin:

Dr. Margit Klöckner-Wied

##### Rechtsanwalt:

Ralf Pufahl

##### Träger der

##### Beratungsstelle

Donum vitae in Paderborn  
zur Förderung des Schutzes  
menschlichen Lebens e.V.

Kolpingstr. 2

59872 Meschede

#### Ehrenamtlicher Vorstand

##### Vorsitzende:

Margret Frohn

##### Stellv. Vorsitzende:

Antonius Cramer

Susanne Schünemann

##### Beisitzer:

Heinz Arenhövel

Magdalena Michel

Christoph Recker

Werner Wolff

#### Ehrenamtlicher Arbeits- kreis

##### Vorsitzende:

Christel Stratmann

Titelbild:

donum vitae

Sonstige Bilder:

Beratungsstelle

Siegen, Canva,

[www.pixabay.com](http://www.pixabay.com),

[www.istockphoto.com](http://www.istockphoto.com)



## Spenden helfen

### Unterstützen Sie unsere Arbeit

Als gemeinnützige Organisation rund um die Themen Schwangerschaft und Geburt werden wir zu 80% durch das Land NRW und den Kreis Siegen-Wittgenstein finanziert. Um die Finanzierungslücke zu schließen und auch zukünftig uneingeschränkt beraten zu können, brauchen wir Ihre Unterstützung.

### SPENDENKONTO donum vitae Siegen:

**IBAN DE 24 4605 0001 0000 0546 68**

**BIC WELADED1SIE**

**bei der Sparkasse Siegen**

### Unterstützen Sie die Beratungsarbeit mit Ihrer Mitgliedschaft!

Wenn Sie Mitglied von donum vitae Regionalverband Paderborn werden möchten, so wenden Sie sich an unser Regionalbüro in Meschede unter der folgenden Anschrift:

donum vitae e.V. Regionalverband Paderborn

Kolpingstraße 2, 59872 Meschede

Fon: 0291 / 95 28 95 15 Fax: 0291 / 95 28 95 16

[donumviate-rv@t-online.de](mailto:donumviate-rv@t-online.de)



### Unterstützen Sie die Beratungsarbeit durch Ihre Mithilfe als Ehrenamtliche(r)!

Wenn Sie dem ehrenamtlichen Arbeitskreis beitreten möchten, so wenden Sie sich bitte an die Beratungsstelle Siegen.